

Newsletter 11 (November 2024)



Liebe Leserin, lieber Leser,

die politischen Parteien starten lautstark in den Wahlkampf für die vorgezogene Bundestagswahl. Wir sind sehr gespannt, inwieweit Klimaschutz und Klimaanpassung dort eine inhaltliche Rolle spielen werden. Doch eigentlich steht die gemütlichste Zeit des Jahres vor der Tür. Wir sollten uns mal wieder vornehmen, die Geschenke-Rabattschlachten zu ignorieren und die Adventszeit mit Kerzenlicht und Keksen zu genießen.

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtstage!

Euer Newsletter-Team

Kurzübersicht: +++ Demo gegen genehmigten Flughafenhausbau Leipzig/Halle – Klageweg +++ Stadt Taucha - 1. Beteiligungsworkshop Energieversorgung und Raumplanung zum Klimaschutzkonzept +++ Stadt Taucha - Neue Webseite zum Klimaschutz vor Ort +++ Ausstellung „Stadt-Land-Welt, Tajas Welt auf dem Land“ am Sonntag, 8.12.2024 im Schloss Taucha +++ Solidarisches Weihnachtsessen am 19.12.2024 +++ Projekt „Renaturierung Parkanlage kleiner Schöppenteich“ abgeschlossen +++ Fairtrade: Ergebnis Frühstückswette +++ Fairtrade: Ausstellung “Tuchföhlung” geht zu Ende +++ Weitere Veranstaltungshinweise +++ Tipps für ein umweltfreundliches Fest +++

+++ Demo gegen genehmigten Flughafenhausbau Leipzig/Halle – Klageweg +++



Abbildung 1: Etwa 100 Teilnehmende haben sich an dem Samstagnachmittag versammelt. Quelle: K. Bauer

Ein Aktionsbündnis aus Anwohner*innen, Bürgerinitiativen und Umweltverbänden haben am 16.11. 2024 auf dem Augustusplatz in Leipzig gegen den kürzlich genehmigten Ausbau des Flughafen Leipzig/Halle protestiert. Eine Sprecherin des Umweltverbandes BUND kündigte dort eine Klage gegen die Entscheidung an. In dem Verfahren seien Einwendungen und Stellungnahmen aus der Bevölkerung nicht gehört worden, hieß es in der Begründung. Grundsätzlich sei ein Flughafenausbau in den Zeiten des Klimawandels eine krasse Fehlentscheidung. Unter dem Dach des BUND beteiligt sich auch die Bürgerinitiative „Gegen die neue Flugroute“ an der Anfechtungsklage.

Schkeuditz will klagen, Leipzig verzichtet

Bis 4. Dezember ist juristischer Widerspruch gegen die Ausbaugenehmigung des Airports möglich. Von Seiten der Kommunen kündigte Schkeuditz an, gegen die Ausbaugenehmigung zu klagen. Das hat der Stadtrat einstimmig beschlossen. Allerdings benötigt die Stadt eine Fristverlängerung, um die Begründung zu formulieren. Die 1000-seitigen Unterlagen seien innerhalb eines Monats nach Zustellung nicht zu bearbeiten, erklärte Oberbürgermeister Rayk Bergner (CDU) der LVZ.

Anders in Leipzig. Leipzigs Stadtrat hat am 21. November festgestellt, dass die Stadt gar kein Klagerecht hat. Klagen kann die Stadt laut Verwaltungsvorschrift nur dann, wenn ihre eigenen Hoheitsrechte betroffen sind. Und die seien durch den Ausbau eben nicht tangiert. Anders ist das für Umweltverbände. Diese können den Rechtsweg wählen, wo Kommunen die Hände gebunden sind.

<https://www.l-iz.de/politik/leipzig/2024/11/der-stadtrat-tagte-leipzig-klage-flughafenausbau-609753>

Die Landesdirektion hatte Anfang November beschlossen, die Ausbaupläne zu genehmigen.

+++ Stadt Taucha - 1. Beteiligungsworkshop Energieversorgung und Raumplanung zum Klimaschutzkonzept +++

Am 5. 12.2024 findet der erste von drei Beteiligungsworkshops zum Klimaschutzkonzept für Taucha statt. Hier wird zunächst über die bisher schon geleistete Arbeit zum Klimaschutzkonzept und insbesondere zur städtischen Energiebilanz informiert. Der Workshop möchte nun Ideen und Handlungsansätze erarbeiten, die geeignet sind, auf dem Gebiet der Energieversorgung und der Raumplanung das Ziel der Klimaneutralität für Taucha unterstützen können.

Interessierte können sich im Beteiligungsportal der Stadt für die Veranstaltung anmelden:
<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/taucha/beteiligung/themen>

Zeit und Ort: 05.12.2024, 16 - 19 Uhr, Haus 10 Rittergutsschloss Taucha

+++ Stadt Taucha - Neue Webseite zum Klimaschutz vor Ort +++

Der Klimaschutz hat jetzt auch mehr Präsenz auf der Webseite der Stadt Taucha:

<https://www.taucha.de/themen/klimaschutz/>

Und zu lesen ist dort: “Der Klimaschutz ist eine wichtige Aufgabe, der sich auch die Stadt Taucha stellt. ... Die Stadt Taucha hat sich dazu entschlossen, den Klimaschutz fokussiert voranzutreiben und dem Thema den notwendigen Stellenwert einzuräumen.”

Unter dem Menüpunkt Klimawandel findet sich unter anderem der Hinweis auf das regionale Klimainformationssystem für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (ReKIS), das detaillierte Klima-Steckbriefe für einzelne Gemeinden in Mitteldeutschland herausgibt.



Dort kann man konkret für unsere Stadt sehen, wie stark die Durchschnittstemperaturen, ebenso wie die Zahl der heißen Tage (>30°C), in den nächsten Jahrzehnten voraussichtlich steigen werden. Die Niederschlagsmenge bleibt annähernd konstant, verteilt sich aber auf weniger Tage im Jahr, wobei Starkregenereignisse zunehmen.

Abbildung 2: Klima-Aussichten für Taucha, Quelle ReKIS

<https://www.taucha.de/themen/klimaschutz/klimawandel-folgen-und-anpassung/>

+++ Ausstellung „Stadt-Land-Welt, Tajas Welt auf dem Land“ am Sonntag, 8.12.2024 im Schloss Taucha +++

2054
Tajas Welt auf dem Land
**Eine Reise in die
schöne Zukunft**

Sonntag, 8.12.24
14 - 18 Uhr
Haugwitzstube Schloss Taucha
Eine Ausstellung zum Mitmachen mit Punsch und Keksen

Eine Veranstaltung vom



Die Maßnahme wird im Rahmen der Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) unterstützt.



Der Kiwest e.V. aus Leipzig und die Werkstatt für nachhaltiges Leben und Arbeiten e.V. laden am 2. Advent im Rittergutschloss zu einer interaktiven Ausstellung zum Thema „Nachhaltige und kindgerechte Zukunft im ländlichen Raum“ ein.

Von Kiwest e.V. heißt es: „Wir präsentieren die Ergebnisse einer Zukunftswerkstatt vom August 2024, in der unterschiedliche Menschen Ideen zu einer gelingenden und kindgerechten Zukunft im Jahr 2054 im ländlichen Raum entwickelt haben“.

Die Ergebnisse wurden von der Illustratorin Nadine Kradorf in einem Wimmelbild verarbeitet und auf der Website

<https://www.tajaswelt.info>

veröffentlicht. Das entstandene Bild mit vielen

spannenden Inhalten wird sowohl digital als auch analog präsentiert.

Die Besuchenden sind eingeladen, sich über die Ergebnisse auszutauschen und auch selbst kreativ zu werden. Für Plätzchen, Punsch und Glühwein wird gesorgt!

Zeit und Ort: 08.12.2024, 14 - 18 Uhr, Haugwitzstube im Schloss Taucha

+++ Solidarisches Weihnachtsessen am 19.12.2024 +++

Vereine, Parteien und Initiativen aus Taucha laden in diesen turbulenten Zeiten zu einem gemeinsamen gemütlichen Weihnachtsessen und Austausch ein. Es soll ein gutes Essen und einen fröhlichen Abend für alle ermöglicht werden.

In der Einladung heißt es:

“Uns sind ein solidarisches Miteinander und eine Gesellschaft, in der wir aufeinander achten, wichtig. Gerade für die, die von Armut, Diskriminierung oder Einsamkeit betroffen sind, wollen wir Plätze am Tisch freihalten.

Es wird ein festliches, veganes Weihnachtsessen und Getränke auf Spendenbasis geben. Gerne können noch Plätzchen oder sonstige Leckereien mitgebracht werden. Wir wollen uns gegenseitig Mut machen und gemeinsam überlegen, was im kommenden Jahr für ein weltoffenes und vielfältiges Taucha getan werden kann. Wir freuen uns auf das Beisammensein!”

WEIHNACHTSESSEN

19.12.2024, ab 18 Uhr
Schloss Taucha, Haus 10

Veganes Festessen auf Spendenbasis - Plätzchen zum Teilen können gerne mitgebracht werden

Wir sind: die LINKE Taucha, die Grünen Taucha, das Jugendparlament Taucha, die SAfT e.V., MuDT, die Klima-Initiative Taucha, der Allmende Taucha e.V., die KoLa Leipzig eG & die Rote Beete eG

Mitorganisatoren und Unterstützende sind: die LINKE Taucha, die Grünen Taucha, Jugendparlament Taucha, SAfT e.V., MuDT, Klima-Initiative Taucha, Allmende Taucha e.V., KoLa Leipzig eG, Rote Beete eG

Zeit und Ort: 19.12.2024, 18.00 Uhr im Haus 10, Rittergutsschloss Taucha

+++ Projekt „Renaturierung Parkanlage kleiner Schöppenteich“ abgeschlossen +++



Wie auf [taucha.de](https://www.taucha.de) nachzulesen, wurde Anfang November die Umgestaltung des Kleinen Schöppenteiches abgeschlossen. Zuerst wurde der Teich schonend entschlammt, so dass die meisten Wasserpflanzen und auch die zahlreiche Froschfamilie erhalten blieben. Das Außengelände wurde dann eher nach menschlichen Bedürfnissen mit breiteren Wegen, neuen Bänken und einer Fitnessstation ausgestattet.

Abbildung 3: Kleiner Schöppenteich, Quelle B. Kolditz

Neben der Gedenkstätte wurden große Sitzstufen platziert. Eingerahmt sind die Stufen von einer Rosen-Lavendel-Pflanzung. Aber auch einige neue Wildsträucher wurden gepflanzt.



Abbildung 4: Radikal frisiert, Quelle B. Kolditz

Leider geriet die letzte Mahd der Wiesenflächen golfmäßig kurz. Mal schauen, was die Natur zu dieser Renaturierung sagt...

<https://www.taucha.de/news/2024/fb-bauwesen/parkanlage-kleiner-schoeppenteich-fertiggestellt/>

+++ Fairtrade-Initiative: Ergebnis Frühstückswette +++

1000 Menschen für ein faires Klimafrühstück zu gewinnen war das Ziel, am Ende wurden es über 3000 Beteiligte. Initiativen aus dem Erzgebirge waren am Erfolg maßgeblich beteiligt.

Mit einer zweiwöchigen Frühstücks-Wette im September machte die „Initiative Fairer Handel in Mitteldeutschland“ Geschmack auf fair gehandelte Produkte aus dem globalen Süden. In über 50 Städten in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt haben 3055 Personen an insgesamt 97 Frühstückstischen teilgenommen. Die ursprüngliche Wette „1000 Menschen frühstücken fair – Wetten, dass?!“ wurde damit deutlich übererfüllt.

In Taucha konnte man u.a. beim Aktionstag des AC Taucha im August fair frühstücken.

<https://sachsen-kauft-fair.de/wettziel-uebertroffen-3055-menschen-in-mitteldeutschland-haben-fair-gefruehstueckt/>

+++ Fairtrade: Ausstellung „Tuchföhlung“ geht zu Ende +++



Abbildung 5: Ausstellung im Kleiderschrank, Quelle B. Kolditz

Am 02.12.2024 ist die Ausstellung „Tuchföhlung - Vom Reinwaschen und Schönfärbem“ in der Sparkassenfiliale Taucha letztmalig geöffnet.

Sie setzt sich mit den sozialen und ökologischen Problemen der Massenproduktion und des Massenkonsums von Textilien auseinander. Sie zeigt, unter welchen unzumutbaren Arbeitsbedingungen die Baumwollbauern in Indien und die Frauen in den Nähfabriken in Bangladesch arbeiten müssen oder wie viel Umweltverschmutzung durch die chemische Behandlung und Färbung von Textilien geschieht.

Student*innen der Hochschule Zittau/Görlitz haben die Fakten visuell und anhörbar zusammengetragen und aufbereitet, alles wird präsentiert in einem großen Kleiderschrank.

+++ Weitere Veranstaltungshinweise +++

Für weihnachtliche Vorfreude:

15.12.2024, 14.30 Uhr: Weihnachtskonzert der Tauchaer CHORiFEEN, ev. Pfarrkirche Portitz

15.12.2024, 15:00 Uhr: Weihnachtliches Konzert mit Klavier und Querflöten in der St. Katharinen Kirche Seegeritz

20.12.2024, 19.00 Uhr: Weihnachtsoratorium von Heinrich Fidelis Müller, Kantorei Taucha und Gäste, Alte NAK Taucha

Vorschau auf 2025: Wintervogel-Spaziergang mit NABU am 12.01.2025

Am Sonntag, dem 12.01.2025, veranstalten die NABU-Gruppe Taucha und die Klima-Initiative einen Wintervogel-Spaziergang. Wir wollen beobachten, welche Vogelarten die Winterzeit bei uns verbringen. Vielleicht lernt man endlich den einen oder anderen Gartengast beim Namen kennen und man macht sich schlau, wie man Wildvögel richtig füttern kann.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kleinen Schöppenteich.

+++ Tipps für ein umweltfreundliches Fest +++

Giftfrei einkaufen mit der ToxFox-App

Unsichtbar, aber gefährlich: Viele Alltagsprodukte enthalten Schadstoffe, die mit Erkrankungen wie Krebs oder Unfruchtbarkeit in Verbindung gebracht werden. Der BUND hat mit dem ToxFox eine App entwickelt, die Verbraucher*innen hilft, Kosmetik- und Alltagsprodukte auf Schadstoffe zu prüfen.

<https://www.bund.net/themen/chemie/toxfox/>

Umweltfreundliche Beleuchtung in der Adventszeit

Die Deutsche Umwelthilfe hat zuletzt 2021 einen Kerzencheck veröffentlicht. Dort kann man nachlesen, dass beim Kerzenkauf auch auf die Inhaltsstoffe geachtet werden sollte. Kerzen enthalten meist Palmöl und dieses sollte aus zertifiziertem nachhaltigem Anbau stammen, der ohne weitere Abholzung von Tropenwäldern auskommt.

<https://www.duh.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/kerzencheck-der-deutschen-umwelthilfe-palmoelfrei-ist-keine-loesung/>

Mit etwas weniger Adventsbeleuchtung an Haus und im Garten kann man nicht nur Strom sparen, sondern auch seine tierischen Mitbewohner schonen.

Viele Tiere brauchen die nächtliche Dunkelheit zum Schlafen oder um ungestört auf Futtersuche zu gehen. Der BUND rät daher, warmweißes Licht mit möglichst geringer Lichtleistung zu verwenden.

<https://www.bund.net/bund-tipps/detail-tipps/tip/umweltfreundliche-beleuchtung-in-der-adventszeit/>

+++ Lesenswert +++

Jürgen Resch: Druck machen!



Abbildung 6: Buchcover, Quelle beck.shop.de

Aus dem Klappentext zum Buch: Höchste Zeit zu handeln! Jürgen Resch ist als Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe einer der bekanntesten und wirkungsvollsten Umweltaktivisten unserer Zeit. Doch seit Jahrzehnten macht er immer wieder die bittere Erfahrung: Der Staat kapituliert vor den Interessen großer Konzerne. Wider besseres Wissen bleiben Umwelt und Klima auf der Strecke. Wenn sich daran etwas ändern soll, müssen wir Druck machen, sagt Resch deshalb. Anders ist die Kumpanei zwischen vielen Politikern und Wirtschaftsunternehmen, die nur an ihren Profit denken, nicht aufzubrechen. Mit der Deutschen Umwelthilfe zwingt Resch Politik und Unternehmen zum Handeln: mit zielgerichteten Kampagnen, mit investigativer Recherche und kreativen Aktionen - und mit Klagen vor Gericht. Dass dies äußerst wirkungsvoll und erfolgreich ist, zeigen die Erfolge: die Durchsetzung des Dosenpfands, die Aufdeckung des Dieselskandals, Dieselfahrverbote für saubere Luft und die Einrichtung von Umweltzonen. Schließlich das erstrittene Klima-Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das die Bundesregierung

zwingt, ihr Klimaschutzgesetz nachzubessern: für das Recht von Kindern und Jugendlichen auf eine lebenswerte Zukunft.

Anhand schier unglaublicher Fälle aus mehr als vier Jahrzehnten seines Lebens als Umweltschützer zeigt Jürgen Resch jetzt erstmals, wie Wirtschaft, Politik und Verwaltung Klima- und Umweltschutz zunehmend ausbremsen - und warum wir nicht darauf hoffen können, dass es von selbst besser wird. Was wir stattdessen tun können: Druck machen! Denn dann wird sich etwas ändern.

<https://duh-shop.de/products/buch-druck-machen>

Robin Wall Kimmerer: Das Sammeln von Moos- Eine Geschichte von Natur und Kultur



Abbildung 7: Buchcover, Quelle Matthes-Seitz-Verlag

Aus der Verlagsbeschreibung: Die wunderbare Welt der Moose: Botschafter eines 400 Millionen Jahre alten Lebens

Am Rand unserer alltäglichen Wahrnehmung, kaum sichtbar für das Auge, liegt eine andere Welt: ein Regenwald en miniature, ein Mikrobiom, bestehend aus Moosen, den primitivsten aller Pflanzen. Sie haben weder Blüten, Früchte noch Samen und bringen es dennoch auf 22 000 Arten. Sie haben keine Wurzeln, und doch sind sie seit ihrer Entstehung vor 400 Millionen Jahren tief verbunden mit dem Leben unzähliger anderer Organismen. Anschaulich und kunstvoll bietet Robin Wall Kimmerer in ihren persönlichen, mit indigenen Wissensformen und wissenschaftlicher Erkenntnis angereicherten Reflexionen Einblick in die Vielfalt dieser genügsamen, allen Widrigkeiten trotzen Organismen. Und zeigt damit, dass der bloßen Existenz der Moose nicht nur aufgrund ihrer Schönheit unsere Aufmerksamkeit gelten sollte. Dem ersten Blick verborgen, offenbaren sie uns Blatt für Blatt eine Botschaft, die unbedingt gehört werden muss:

wie es möglich ist, sich mit der Welt aufs Innigste vertraut zu machen und noch im unwegsamsten Gebiet in Verbundenheit zu überleben.

<https://www.matthes-seitz-berlin.de/buch/das-sammeln-von-moos.html>